



## Presse-Information

# NÜRNBERGER Konzernergebnis um über 28 Prozent gesteigert

Lebens- und Krankenversicherer mit deutlich höherem Neugeschäft – Dividende steigt zum fünften Mal in Folge

Nürnberg, 8. April 2010

1

125 Jahre NÜRNBERGER

Die NÜRNBERGER Versicherungsgruppe hat im Geschäftsjahr 2009, ihrem Jubiläumsjahr, ein deutlich verbessertes Konzernergebnis erzielt. In der Lebens- und in der Krankenversicherung konnte die 1884 gegründete NÜRNBERGER Neugeschäft und Beitragseinnahmen kräftig steigern. Die Aktionäre der börsennotierten Dachgesellschaft NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft (NBG) sollen zum fünften Mal in Folge mehr Dividende erhalten.

Die NBG erzielte einen Jahresüberschuss von 37,5 (29,4) Mio. EUR, was einem Zuwachs von 27,5 Prozent entspricht. Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung vorschlagen, die Dividende von 2,10 EUR auf 2,30 EUR je Stückaktie zu erhöhen. Die Anteilseigner – Erst- und Rückversicherer, Banken, Fondsgesellschaften, Vertriebspartner, institutionelle und private Investoren – erhalten dann eine Ausschüttung von 26,5 (24,2) Mio. EUR. „Damit führen wir unsere erfolgreiche Dividendenpolitik fort“, erklärt Vorstandsvorsitzender Dr. Werner Rupp und kann dabei auf 14 Dividendenerhöhungen in den letzten 20 Jahren verweisen.

Erfolgreiche Dividendenpolitik fortgeführt

Die für 2009 angestrebte Steigerung des Konzernergebnisses wurde erreicht. Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung weist ein Vorsteuerergebnis von 59,7 (24,5) Mio. EUR aus. Nach Steuern verbleibt für die Anteilseigner der NÜRNBERGER ein um 28,1 Prozent verbessertes Konzernergebnis von 41,3 (32,3) Mio. EUR.

Konzernergebnis 41,3 Mio. EUR

Das Versicherungsgeschäft der Gruppe entwickelte sich insgesamt gut. Die Neu- und Mehrbeiträge konnten um 3,7 Prozent auf 692 (667) Mio. EUR gesteigert werden. Die gebuchten Beitragseinnahmen wuchsen um 2,0 Prozent auf 3,28 (3,22) Mrd. EUR.

Gutes Versicherungsgeschäft

Die Kapitalanlagen einschließlich des Anlagestocks der Fondsgebundenen Versicherung stiegen um 12,1 Prozent auf 18,84 (16,81) Mrd. EUR und haben damit wieder annähernd den Höchststand von 2007 erreicht. Kapitalerträge (ohne nicht realisierte Gewinne aus der Fondsgebundenen Versicherung) wurden in Höhe von 1,00 (1,16) Mrd. EUR erzielt. Der Konzernumsatz – die Summe aus verdienten Beitragseinnahmen, Kapitalerträgen und Provisionseinnahmen – belief sich auf 4,44 Mrd. EUR.

Kapitalanlagen 18,84 Mrd. EUR



Die **Lebensversicherer der NÜRNBERGER Gruppe** inkl. der im Pensionsgeschäft tätigen Gesellschaften steigerten ihre **gebuchten Beitragseinnahmen um 4,9 Prozent auf 2,33 (2,22) Mrd. EUR**. Der Anteil der Einmalbeiträge liegt bei ca. 11 Prozent, d. h. nahezu 90 Prozent der Beitragseinnahme stammt aus Verträgen mit laufender Beitragszahlung. Der gesamte **Bestand** nach Versicherungssumme belief sich Ende 2009 auf **116,72 Mrd. EUR**. Die staatlich geförderte Altersversorgung in Form von Riester- und Rüruprenten sowie betriebliche und weitere private Altersversorgung trugen dazu bei, dass die **Neubeiträge** erneut – **um 10,2 Prozent auf 481 Mio. EUR** – gesteigert werden konnten.

In der **Krankenversicherung** wuchsen die **Neubeiträge um 8,0 Prozent auf 16 (15) Mio. EUR**. Die Zahl der **Vollversicherten** stieg **um 4,3 Prozent auf über 41.400**. Insgesamt waren **222.500 Personen** bei der NÜRNBERGER Krankenversicherung AG versichert. Hinzu kommen rund **102.000 Verträge** in der **Auslandsreise-Krankenversicherung**. Die **gebuchten Beitragseinnahmen** stiegen auf **147 (142) Mio. EUR (+ 3,7 Prozent)**. Die Ende 2008 spürbar belebte Nachfrage nach Vollversicherungen wirkte sich 2009 positiv aus.

Die **Schaden- und Unfallversicherer** der Gruppe erzielten **gebuchte Beitragseinnahmen von 812 (856) Mio. EUR**. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus den verminderten Beitragseinnahmen in der Kraftfahrtversicherung. In der Haftpflicht- und Unfallversicherung konnten die Beiträge dagegen erneut gesteigert werden. Die **Neu- und Mehrbeiträge** beliefen sich auf **194 Mio. EUR**. Die **Schaden-Kosten-Quote** brutto lag 2009 bei **97,0 (97,3) Prozent**.

Im Jahr 2009 gelang es, das Gesamtvolumen der **Kundeneinlagen** bei der **FÜRST FUGGER Privatbank KG** deutlich zu steigern: Es wuchs **um 34,9 Prozent auf 3,47 (2,57) Mrd. EUR**. Durch intensive Kundenbetreuung und die Eröffnung **neuer Filialen in Mannheim und Köln** wurde die Basis für künftige Erträge gelegt.

Angesichts des schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfelds erwartet auch die NÜRNBERGER, wie die gesamte Branche, 2010 eine gedämpfte Nachfrage nach Versicherungsprodukten. Sofern sich die Aktienmärkte weiter erholen, der Wiederanlagezins auf dem derzeitigen Niveau bleibt, nennenswerte Schuldnerausfälle ausbleiben und sich der Schadenverlauf in der Schaden- und Unfallversicherung im Durchschnitt der letzten zehn Jahre bewegt, rechnet die **NÜRNBERGER für 2010** mit einem auf die Anteilseigner entfallenden **Konzernergebnis etwa auf dem Niveau von 2009**.

## Lebensversicherung

2

## Krankenversicherung

## Schaden-/Unfallversicherung

## Bankdienstleistungen

## Ausblick 2010



Die **NÜRNBERGER Lebensversicherer** setzen 2010 verstärkt auf Produkte, bei denen die **Absicherung wesentlicher Lebensrisiken** im Vordergrund steht. Dazu haben sie eine nach Risikogruppen differenzierende Variante von **Todesfallversicherungen** sowie **spezielle Pflegeversicherungstarife** neu entwickelt. Auch bei der **Berufsunfähigkeits-Versicherung** – einem der zentralen Tätigkeitsfelder – sehen die **NÜRNBERGER Lebensversicherer** gute Entwicklungsmöglichkeiten. Sie erwarten Neubeiträge, die fast auf dem Niveau des Vorjahres liegen. Für 2010 gehen sie von mindestens gleichbleibenden gebuchten Beiträgen aus.

Durch die Koalitionsbeschlüsse der neuen Bundesregierung haben sich die Rahmenbedingungen für den Abschluss privater Kranken-Zusatz- und vor allem Vollversicherungen verbessert. Mit ihren Vollversicherungstarifen TOP und dem Hausarzttarif sieht sich die **NÜRNBERGER Krankenversicherung AG im Marktvergleich hervorragend positioniert**. Vor diesem Hintergrund plant die Gesellschaft für 2010 deutliche Steigerungsraten bei den Neubeiträgen und Zuwachsraten bei den gebuchten Beiträgen, die noch über dem Niveau von 2010 liegen.

Da sich der **Verdrängungswettbewerb auf dem Markt der Autoversicherung** 2010 noch verschärfen wird, zielt die strategische Ausrichtung der **NÜRNBERGER Schadenversicherer** darauf, das Sach-, Haftpflicht- und Unfall-Geschäft auszuweiten, um mittel- bzw. langfristig rückläufige **Kfz-Prämien zu kompensieren**. Die gebuchten Beiträge in der gesamten Schadenversicherung werden 2010 unter dem Niveau des Berichtsjahres liegen, für 2011 rechnen die Schadenversicherer wieder mit einem Anstieg.

Die **FÜRST FUGGER Privatbank KG** erwartet eine zunehmende Nachfrage im Bereich der privaten Vermögensverwaltung. Aufbauend auf ihrer **Beratungskompetenz**, die **wiederholt durch Auszeichnungen** namhafter Testinstitute bestätigt worden ist – so erhielt sie erneut die **Note „sehr gut“ im Test der besten Vermögensverwalter Deutschlands** durch das Deutsche Institut für Service-Qualität – ist ein kontinuierlicher Ausbau des Geschäfts geplant.